

Ota Kraus · Erich Kulka

Die Todesfabrik Auschwitz

Dietz Verlag Berlin

Inhalt

Einleitung	9
Die nazistischen Konzentrationslager	18
Der Auschwitzkonzern	22
Auschwitz I bis III	22
Auschwitz II – Birkenau	23
Das Geheimnis des Lagers	23
Die Lage Birkenaus	25
Der Plan und der Zweck des Lagers	27
Auschwitz III	37
Das Männerlager in Birkenau	41
Die Ankunft der Neuen	41
Die Begrüßung	41
»Mützen ab!«	45
»Der einzige Weg zur Freiheit!«	47
Lagerwörterbuch	49
Die Arbeit im Lager	55
Wecken	55
Mit Musik zur Arbeit!	56
Bei der Arbeit	57
Nach der Arbeit	58
Der Sonntag im Lager	59
Die Zivilangestellten	61
Die Betreuung der Gesunden	64
Das Wohnen	64
Die Verpflegung	66
Ohne Trinkwasser	69
Die »Finnische Sauna«	70
»Erlaubt ist nur, was befohlen ist!«	73

Die Lagergestapo	74
Lagerflucht	77
»Was nicht angeordnet ist, ist verboten und wird streng bestraft!«	88
Der Strafblock	91
»Schlagen verboten!«	92
Hinrichtungen	95
Krankenfürsorge	97
Ärztliche Untersuchung	97
Krankenhaus – »Revier«	98
»Sonderbehandlung«	100
Auswahl für die Gaskammern – Selektion	102
Das Zeugnis eines Arztes	107
Die Totenfürsorge	118
Das Frauenlager in Birkenau	121
Die Anfänge	121
In Auschwitz I	121
Die Übersiedlung nach Birkenau	122
Neuer Frauenzugang	123
Das Leben der Frauen und Kinder	124
Die Arbeit	124
Die Lebensbedingungen	125
Strafen	127
Entlausung	128
Die Selektion für die Gaskammern	129
»Versuchskaninchen«	133
Kinder	147
Frauen und Männer hinter Stacheldraht	159
Nicht einmal anblicken durften sie sich	159
Was die Frauen empfanden	162
Die Rassenfrage	166
Das Bordell	169
Die Todesmaschinerie	171
Der Tod als Programm	171
Die ersten Vergasungsversuche	172

In Auschwitz I	172
In Birkenau	175
Die Vervollkommnung des Vergasens	178
Krematorien mit Gaskammern	178
Aus den Zügen direkt in die Gaskammern	182
Aufräumungskommando »Kanada«	190
»Aktion Reinhard«	194
Das »Sonderkommando«	200
Goldfieber	212
Transporte aus ganz Europa	216
Transporte aus Böhmen	216
Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen	241
Transporte aus Griechenland	253
Transporte aus Sosnowiec und Bedzin	254
Transporte aus Lodz	255
Transporte aus Ungarn	255
Zigeuner	268
Häftlinge aus Lublin	271
Menschenruinen	272
Geisteskranke	272
Die Statistik des Todes	273
Letzte Grüße	277
Abschiedsbrief	277
Wir Toten klagen an!	278
Fremdes Grab	279
Und doch gehe ich lieber zugrunde	279
Sklavenhalter, Kerkermeister und Henker	282
Die Aktionäre der Todesfabrik	282
Die SS	288
Wie sie waren	288
Wie sie hießen	291
Johann Schwartzhuber	292
Josef Kramer	298
Rudolf Höß	302
Gerhard Palitsch	309
Marie Mandel	312
Sie lügen weiter	318

Die Auschwitzer Gaskammern und das Rote Kreuz	327
Einige »amtliche« Dokumente	329
Die Häftlinge	332
Wie sie waren und wie sie hießen	332
Miniaturchitler	336
Warum revoltierten die Häftlinge nicht?	342
Die Widerstandsbewegung	344
Der Aufstand des Sonderkommandos in Birkenau	351
Und dennoch!	361
Unsere Hoffnung	361
»Noch sind wir die Herren der Situation!«	362
Das Ende Birkenaus	363
Nachwort	372